



Kinderkrippe an der Gräfelfinger Straße

Städtebau und Freiflächenkonzept

Inmitten eines Wohnviertels im Münchener Stadtteil Hadern gibt es ein letztes, kleines freies Grundstück. Es liegt prominent an einer Straßengabelung und besitzt eine dreieckige Grundform. Hier soll eine dreigruppige Kinderkrippe ihre neue Heimat finden. Der Entwurf nutzt die etwas beengten Bedingungen optimal aus und schlägt ein dreieckiges, in hellem Blau gestrichenes Holzgebäude vor, das sich als Solitär mit hohem Wiedererkennungswert an der Gabelung der Straße positioniert. Einschnitte in der klaren Grundform des Hauses formulieren Haupteingang und Gartenausgang.

Innere Organisation und Lichtführung

Drei Gebäudeteile umgeben eine zentrale multifunktionale Fläche, die gleichzeitig als Foyer, Garderobe und Spielflur dient. Diese Mitte bündelt alle Verkehrsflächen und stellt somit ein zusätzliches Raumangebot dar. Pro Geschoss reicht der Multifunktionsbereich bis an die Fassade heran. Das ermöglicht eine natürliche Belichtung und Belüftung. Abgerundete Wände verbinden die Raumzonen fließend miteinander. Der zu allerlei Aktivitäten einladende Spielflur wird mit Vollholzwänden und Decken robust und zugleich atmosphärisch ansprechend definiert. Ein Oberlicht trägt maßgeblich zu dieser freundlichen, hellen Atmosphäre bei.

Bauweise und Konstruktion

Dach und Decke über EG sind in Massivholzbauweise ausgeführt, die den Flur begrenzenden Innenwände ebenfalls. Die restlichen Innenwände und die Außenwände sind in Holzrahmenbauweise errichtet, die Teilunterkellerung samt Treppenhaus in Stahlbetonbauweise. Eine horizontal gegliederte Schalung aus Fichtenholz bildet das „Kleid“ der Kinderkrippe und verleiht dem Haus einen kindgerechten Maßstab. Konstruktiv wird die Fassade und die Holzkonstruktion durch einen Dachüberstand und Sockel geschützt. Diese Maßnahmen gewährleisten die Langlebigkeit der Außenhaut mit geringen Unterhaltskosten.

Technische Ausrüstung und Massnahmen zur Energieeinsparung

Die Energieerzeugung wird mit einer Luftwärmepumpe abgedeckt. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage mit 41 m² Fläche und 8 kWp zur Eigennutzung. Die Lichtregelung ist präsenzgesteuert, alle Leuchten in LED-Technik ausgeführt. Sämtliche Fenster sind mit einem sonnenstandgeführten textilen Sonnenschutz ausgestattet. Im KG sind alle Innenwände unbewehrt ausgeführt, wodurch ebenso Material und entsprechend Energie eingespart werden könnte. **Primärenergiebedarf 68,00 kWh/(m²a)**

Baukosten KG 300 brutto 2.840.000 Euro, KG 400 brutto 1.170.000 Euro



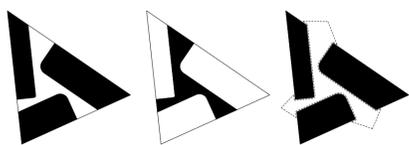
Spielflur mit abgerundeten Wänden



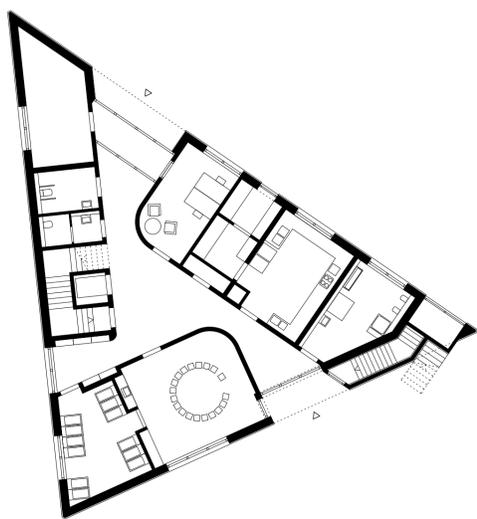
Aldo & Hannie van Eyck: Sonsbeck Pavillon 1966



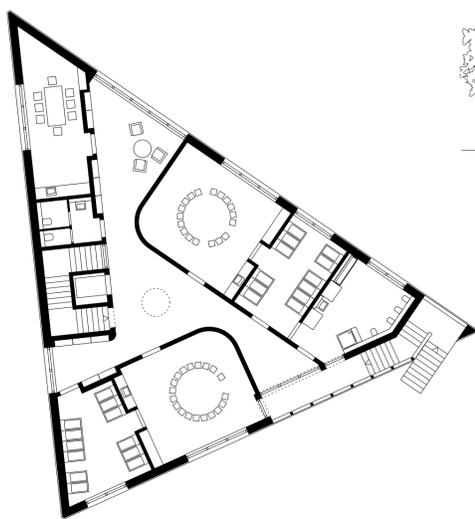
Lageplan M 1:2000



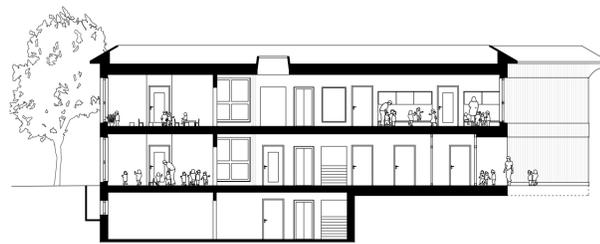
Kinderkrippe Gräfelfinger Straße in München - Hadern



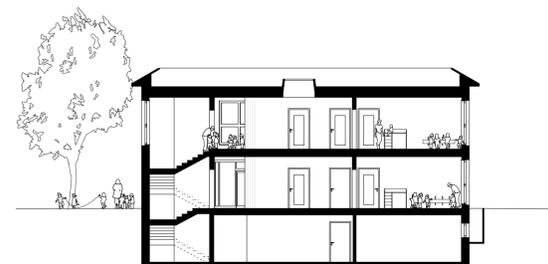
Grundriss Erdgeschoss M 1:200



Grundriss Obergeschoss M 1:200



Schnitt Süd-Nord M 1:200



Schnitt West-Ost M 1:200



Kinderkrippe im Kontext des Wohnviertels München-Hadern



Gartenausgang Südloggia - zweiter baulicher Rettungsweg



Gebäudeecke „Schiffsbug“



Spielflur OG mit zentralem Oberlicht



Ausblick in die Umgebung



Gruppenraum mit Blick in Ruheraum und Spielflur



Kinderbad mit „Shakerleiste“